 Universität Hamburg DER FORSCHUNG   DER LEHRE   DER BILDUNG	<b>Gefährdungsbeurteilung</b> §10 Mutterschutzgesetz	Bogen	
		Stand	2018
	<b>Studiengänge ohne relevantes Gefährdungspotential</b> <b>(i.d.R. Studienbedingungen mit Büroarbeitsplatz</b> <b>ähnlichem Charakter)</b>	Erstellt von	AU
		Seite 1 von 6	

## Gefährdungsbeurteilung nach §10 Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (MuSchG)<sup>1</sup>

Das MuSchG schützt die Gesundheit der Frau und ihres Kindes am Arbeits-, Ausbildungs- und Studienplatz während der Schwangerschaft, nach der Entbindung und in der Stillzeit.

Die Universität Hamburg (ohne UKE) ist gesetzlich dazu verpflichtet, Arbeits-/Studienbedingungen von schwangeren oder stillenden Frauen auf mögliche Gefährdungen zu prüfen und ggfs. Maßnahmen zum Schutz von Mutter und Kind festzulegen und umzusetzen.

Mit diesem Erhebungsbogen wird geprüft, ob schwangere oder stillende **Studierende** gesundheitsschädlichen Einflüssen ausgesetzt sind, die gemäß MuSchG gefährlich und daher nicht zulässig sind. Dieser Bogen ist eine Ergänzung zur Gefährdungsbeurteilung nach §5 ArbSchG<sup>2</sup> und dient zur **Beurteilung der Studienbedingungen mit Büroarbeitsplatz ähnlichem Charakter** an der UHH.


### Vorgehensweise

- Besprechen Sie den Bogen gemeinsam mit der schwangeren oder stillenden Studierenden:
  - Teil 1 für schwangere Studierende
  - Teil 2 für stillende Studierende
- Konkretisieren/ergänzen Sie ggfs. für Ihren Einzelfall.
- Senden Sie bitte innerhalb von 14 Tagen eine Kopie des Erhebungsbogens per E-Mail an [sandra.nickelsen@uni-hamburg.de](mailto:sandra.nickelsen@uni-hamburg.de)
- Bewahren Sie das Original zur Dokumentation mindestens 2 Jahre auf.
- Wenden Sie sich bei Fragen, dem Wunsch nach zusätzlicher Information oder Hilfestellung in Bezug auf die Gefährdungsbeurteilung an die Fachkräfte für Arbeitssicherheit aus der Stabsstelle AU:

T 040 42838 6802, E-Mail [arbeitssicherheit@verw.uni-hamburg.de](mailto:arbeitssicherheit@verw.uni-hamburg.de)

<sup>1</sup> Den vollständigen Text des MuSchG finden Sie im Arbeitsschutzmanagementsystem (AGUM) über die Homepage der Stabsstelle Arbeitssicherheit und Umweltschutz (AU) im KUS-Portal.

<sup>2</sup> Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage der Stabsstelle AU im KUS-Portal.

 <b>Universität Hamburg</b> <small>DER FORSCHUNG   DER LEHRE   DER BILDUNG</small>	<b>Gefährdungsbeurteilung</b> §10 Mutterschutzgesetz	Bogen	
		Stand	2018
	<b>Studiengänge ohne relevantes Gefährdungspotential</b> <b>(i.d.R. Studienbedingungen mit Büroarbeitsplatz</b> <b>ähnlichem Charakter)</b>	Erstellt von	AU
		Seite 2 von 6	

## Teil 1 – Schwangere Studierende


### Angaben zur Person

Vor-/Nachname der schwangeren Studierenden	
Fakultät/Fachbereich Studien-/Teilstudiengang Haupt-/Nebenfach	
Teilnahme an Pflichtveranstaltungen im Rahmen des Studiums (z.B. Vorlesungen, Kolloquien, Übungen, Sprachveranstaltungen, Tutorien, Prüfungen) in Räumen der UHH (z.B. Hörsäle, Seminar- und Vorlesungsräume, Sprachlabore).	

### Mögliche Gefährdungsfaktoren


Sollten im Gespräch mit der schwangeren Studierenden Abweichungen festgestellt werden, sind diese und die daraus resultierenden weiteren Maßnahmen in den Bemerkungszeilen zu dokumentieren.

<b>A. Physikalische Gefährdungen</b>	Ja	Nein	Entfällt
	<input type="checkbox"/>	<b>x</b>	<input type="checkbox"/>
Ist die schwangere Studierende Studienbedingungen ausgesetzt, bei denen folgende Gefährdungen vorkommen können?			
a) Heben, halten, bewegen oder befördern von Lasten <input type="checkbox"/> regelmäßig mehr als 5 kg <input type="checkbox"/> gelegentlich mehr als 10 kg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>x</b>
b) Hitze, Kälte oder Nässe (z.B. ständig mehr als 23°C oder weniger als 17°C Umgebungstemperatur, extreme Nassbereiche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>x</b>
c) Erschütterungen, Vibrationen oder Lärm (ab einem Beurteilungspegel >80 dB (LeqA) oder impulshaltige Geräusche, ggf. Messung veranlassen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>x</b>
d) Ionisierende Strahlung (StrSchV §§ 6, 37, 43 (Abs.2), 95 (Abs.8))	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>x</b>
e) Nicht ionisierende Strahlung (z.B. Tätigkeiten in Räumen mit aktiven elektromagnetischen Feldern)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>x</b>
f) Längeres Stehen Sitzgelegenheiten vorhanden ja <b>x</b> - nein <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>x</b>	<input type="checkbox"/>
g) Häufig erhebliches Strecken, Beugen, dauerndes Hocken, sich gebückt halten oder Tätigkeiten mit besonderer Fußbeanspruchung, bei denen eine Erhöhung des Drucks im Bauchraum zu befürchten ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>x</b>
h) Einsatz auf Beförderungsmitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>x</b>
<b>Bemerkungen</b>			

 <b>Universität Hamburg</b> <small>DER FORSCHUNG   DER LEHRE   DER BILDUNG</small>	<b>Gefährdungsbeurteilung</b> §10 Mutterschutzgesetz	Bogen	
		Stand	2018
	<b>Studiengänge ohne relevantes Gefährdungspotential</b> <b>(i.d.R. Studienbedingungen mit Büroarbeitsplatz</b> <b>ähnlichem Charakter)</b>	Erstellt von	AU
		Seite 3 von 6	

<b>B. Gefährdungen durch Gefahrstoffe</b> <small>(siehe Gefahrstoffkataster CLAKS, Sicherheitsdatenblatt, Stoffkenn-zeichnung, Praktikumsunterlagen)</small>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Entfällt <b>x</b>
Ist die schwangere Studierende Studienbedingungen ausgesetzt, bei denen Gefahrstoffe mit folgenden Gefährdungen vorkommen können?			
a) Reproduktionstoxisch nach Kategorie 1A, 1B, oder 2 oder nach der Zusatz-kategorie für Wirkungen auf/über die Laktation: H360 (inkl. aller Codes <sup>3</sup> ), H361 (inkl. aller Codes <sup>3</sup> ), H362	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Keimzellmutagen nach Kategorie 1A oder 1B: H340	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Karzinogen nach Kategorie 1A oder 1B: H350 (inkl. aller Codes <sup>3</sup> )	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Spezifisch zielorgantoxisch nach einmaliger Exposition nach Kategorie 1: H370	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Akut toxisch nach Kategorie 1, 2 oder 3: H300, H301, H310, H311, H330, H331	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Blei und Bleiderivate, soweit die Gefahr besteht, dass diese Stoffe vom menschlichen Körper aufgenommen werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Gefahrstoffe, die als Stoffe ausgewiesen sind, die auch bei Einhaltung der arbeitsplatz-bezogenen Vorgaben möglicherweise zu einer Fruchtschädigung führen können: H360D	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Bemerkungen</b>			
<b>C. Gefährdungen durch Biostoffe</b>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Entfällt <b>x</b>
Ist die schwangere Studierende Studienbedingungen ausgesetzt, bei denen Biostoffe mit folgenden Gefährdungen vorkommen können?			
a) Biostoffe der Risikogruppen 2, 3 oder 4 im Sinne §3 Absatz 1 der BioStoffV, einschließlich ihrer gentechnisch veränderten Formen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Rötelnvirus oder Toxoplasma	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Bemerkungen</b>			
<b>D. Weitere mögliche Gefährdungen</b>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Entfällt <b>x</b>
a) Erhöhte Unfallgefahren durch z.B. Ausgleiten, Stürzen, Fallen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Umgang mit Personen, die durch potenziell aggressives Verhalten eine Gefahr sein können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<sup>3</sup> z.B.: D, d, F, f, i


 <b>Universität Hamburg</b> <small>DER FORSCHUNG   DER LEHRE   DER BILDUNG</small>	<b>Gefährdungsbeurteilung</b> §10 Mutterschutzgesetz	Bogen	
		Stand	2018
	<b>Studiengänge ohne relevantes Gefährdungspotential</b> <b>(i.d.R. Studienbedingungen mit Büroarbeitsplatz</b> <b>ähnlichem Charakter)</b>	Erstellt von	AU
		Seite 4 von 6	

c) Tätigkeiten in Räumen mit sauerstoffreduzierter Atmosphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Tätigkeiten in Räumen mit Überdruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Bemerkungen</b>			
<b>E. Teilnahme an verpflichtenden Lehrveranstaltungen</b>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Entfällt <b>x</b>
a) Mehrarbeit (Beschäftigung/Tätigkeiten >8,5 Stunden täglich oder 90 Stunden in der Doppelwoche, Frauen unter 18 Jahren: > 8 Stunden täglich oder 80 Stunden in der Doppelwoche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Nacharbeit (Beschäftigung/Tätigkeiten zwischen 20 Uhr und 6 Uhr, Ausnahmen siehe MuSchG §5 + §28)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Sonn- und Feiertagsarbeit (Beschäftigung/Tätigkeiten an Sonn- und Feiertagen, Ausnahmen siehe MuSchG §6)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Bemerkungen</b>			
<b>F. Ergebnis der Beurteilung der Studienbedingungen</b>			
a) Es liegen keine Gefährdungen vor (Die Fragen unter A-E wurden mit „nein“ oder „entfällt“ beantwortet <b>und</b> es wurden keine Gefährdungen unter „Bemerkungen“ dokumentiert)			
b) Wurden, abweichend von Punkt F a), in den Bemerkungszeilen Gefährdungen und daraus resultierende Anpassungen der Studienbedingungen (z.B. Besuch anderer Lehrveranstaltungen) dokumentiert, sind diese veranlasst			
c) Der schwangeren Studierenden steht ein Ruhe-/Liegerraum bzw. eine Liegemöglichkeit zur Verfügung (Falls nicht bekannt, wenden Sie sich bitte an die Raum- und Flächenplanung in Ihrem Bereich)			

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Studienmanagement/Studienbüro + Stempel \_\_\_\_\_

Die Angaben im Beurteilungsbogen habe ich überprüft und zur Kenntnis genommen.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift schwangere Studierende \_\_\_\_\_

 <b>Universität Hamburg</b> <small>DER FORSCHUNG   DER LEHRE   DER BILDUNG</small>	<b>Gefährdungsbeurteilung</b> §10 Mutterschutzgesetz	Bogen	
		Stand	2018
	<b>Studiengänge ohne relevantes Gefährdungspotential</b> <b>(i.d.R. Studienbedingungen mit Büroarbeitsplatz</b> <b>ähnlichem Charakter)</b>	Erstellt von	AU
		Seite 5 von 6	

## Teil 2 – Stillende Studierende


### Angaben zur Person

Vor-/Nachname der stillenden Studierenden	
Fakultät/Fachbereich Studien-/Teilstudiengang Haupt-/Nebenfach	
Teilnahme an Pflichtveranstaltungen im Rahmen des Studiums (z.B. Vorlesungen, Kolloquien, Übungen, Sprachveranstaltungen, Tutorien, Prüfungen) in Räumen der UHH (z.B. Hörsäle, Seminar- und Vorlesungsräume, Sprachlabore).	

### Mögliche Gefährdungsfaktoren

Sollten im Gespräch mit der stillenden Studierenden Abweichungen festgestellt werden, sind diese und die daraus resultierenden weiteren Maßnahmen in den Bemerkungszeilen zu dokumentieren.

<b>A. Physikalische Gefährdungen</b>	Ja	Nein	Entfällt
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>x</b>
Übt die stillende Studierende Tätigkeiten aus oder ist sie Arbeitsbedingungen ausgesetzt, bei denen folgende Gefährdungen vorkommen können?			
a) Ionisierende Strahlung (StrSchV §§ 6, 37, 43 (Abs.2), 95 (Abs.8))	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Nicht ionisierende Strahlung (z.B. Tätigkeiten in Räumen mit aktiven elektromagnetischen Feldern)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Bemerkungen</b>			
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>x</b>
Übt die stillende Studierende Tätigkeiten aus oder ist sie Arbeitsbedingungen ausgesetzt, bei denen Gefahrstoffe mit folgenden Gefährdungen vorkommen können?			
a) Reproduktionstoxisch nach Zusatzkategorie für Wirkungen auf/über die Laktation: H362	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Blei und Bleiderivate, soweit die Gefahr besteht, dass diese Stoffe vom menschlichen Körper aufgenommen werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Bemerkungen</b>			
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>x</b>
Übt die stillende Studierende Tätigkeiten aus oder ist sie Arbeitsbedingungen ausgesetzt, bei denen Biostoffe mit folgenden Gefährdungen vorkommen können?			

 <b>Universität Hamburg</b> <small>DER FORSCHUNG   DER LEHRE   DER BILDUNG</small>	<b>Gefährdungsbeurteilung</b> §10 Mutterschutzgesetz	Bogen	
		Stand	2018
	<b>Studiengänge ohne relevantes Gefährdungspotential</b> <b>(i.d.R. Studienbedingungen mit Büroarbeitsplatz</b> <b>ähnlichem Charakter)</b>	Erstellt von	AU
		Seite 6 von 6	

a) Biostoffe der Risikogruppen 2, 3 oder 4 im Sinne §3 Absatz 1 der BioStoffV, einschließlich ihrer gentechnisch veränderten Formen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Bemerkungen</b>			
<b>D. Weitere mögliche Gefährdungen</b>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Entfällt <b>x</b>
a) Tätigkeiten in Räumen mit Überdruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>E. Arbeitszeit/Teilnahme an verpflichtenden Lehrveranstaltungen</b>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Entfällt <b>x</b>
a) Mehrarbeit (Beschäftigung/Tätigkeiten > 8,5 Stunden täglich oder 90 Stunden in der Doppelwoche, Frauen unter 18 Jahre: > 8 Stunden täglich oder 80 Stunden in der Doppelwoche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Nacharbeit (Beschäftigung/Tätigkeiten zwischen 20 und 6 Uhr, Ausnahmen siehe MuSchG §5 + §28)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Sonn- und Feiertagsarbeit (Beschäftigung/Tätigkeiten an Sonn- und Feiertagen, Ausnahmen siehe MuSchG §6)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Bemerkungen</b>			
<b>F. Ergebnis der Beurteilung der Studienbedingungen</b>			
a) Es liegen keine Gefährdungen vor (Die Fragen unter A-E wurden mit „nein“ oder „entfällt“ beantwortet <b>und</b> es wurden keine Gefährdungen unter „Bemerkungen“ dokumentiert)			
b) Wurden, abweichend von Punkt F a), in den Bemerkungszeilen Gefährdungen und daraus resultierende Anpassungen der Studienbedingungen (z.B. Besuch anderer Lehrveranstaltungen) dokumentiert, sind diese veranlasst			
c) Der stillenden Studierenden steht ein Ruhe-/Liegerraum bzw. eine Liegemöglichkeit zur Verfügung (Falls nicht bekannt, wenden Sie sich bitte an die Raum- und Flächenplanung in Ihrem Bereich)			

\_\_\_\_\_  
 Datum                      Unterschrift Studienmanagement/Studienbüro + Stempel

Die Angaben im Beurteilungsbogen habe ich überprüft und zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
 Datum                      Unterschrift stillende Studierende